



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Klaus Müller (Bündnis 90/Die Grünen)

und

## **Antwort**

**der Landesregierung** – Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

### **Auswertung Schleswig-Holstein Fonds, 2. Anfrage**

1. Welcher Anteil der 35 Mio. Euro für den Schleswig-Holstein Fonds für das Haushaltsjahr 2005 wurden bis zum 31.12.2005 in die Einzelpläne umgesetzt, bewilligt, gebunden bzw. verausgabt (bitte jeweils absolut und prozentual angeben)? Wie wird die Landesregierung mit den Differenzbeträgen zu der Summe von 35 Mio. Euro umgehen?

Von den 35 Millionen Euro für den Schleswig-Holstein Fonds für das Haushaltsjahr 2005 wurden bis zum Jahresende 28,8386 Millionen Euro umgesetzt.

Die Differenz zu den geplanten 35 Millionen Euro ist in erster Linie auf das Projekt XFEL (6,0 Mill. Euro) zurückzuführen. Hier waren die Verhandlungen noch nicht soweit fortgeschritten, dass 2005 ein Mittelabfluss absehbar und damit eine Umsetzung möglich war. Das Vorhaben soll 2006 realisiert werden. Entsprechendes gilt für ein zweites Projekt zur Unterstützung der Musikhochschule Lübeck (0,160 Mill. Euro). Der Restbetrag von 1.400 Euro wird in Abgang gestellt.

Bis Jahresende 2005 wurden Projekte in Höhe von 26,9412 Millionen Euro bewilligt. Gebunden wurden Mittel in Höhe von 27,0412 Mill. Euro. Die Differenz von 0,1 Millionen Euro erklärt sich durch eine erwartete Ausfallbürgschaft im Rahmen des Beteiligungssofortprogramms für Arbeitsplätze.

22,142 Millionen Euro wurden 2005 ausgezahlt.

2. Welcher Anteil an den umgesetzten, bewilligten, gebundenen und verausgabten Mitteln für 2005 ist jeweils investiv und welcher konsumtiv?

	Investiv in %	konsumtiv in %
Umgesetzte Mittel	77,8	22,2
Gebundene Mittel	80,2	19,8
Bewilligte Mittel	80,1	19,9
Ausgezahlte Mittel	85,1	14,9

Die Begriffe investiv und konsumtiv sind hierbei im haushaltsrechtlichen Sinne verwendet. – Grundsätzlich sind alle Maßnahmen des Schleswig-Holstein Fonds im ökonomischen Sinne investiv, da sie Wirtschaftswachstum, Beschäftigung, Forschung und Bildung fördern und so auf künftige Erträge zu Gunsten des Landes Schleswig-Holstein ausgerichtet sind.

3. Welche Projekte wurden bis zum 31.12.2005 mit welcher Summe aus dem Schleswig-Holstein Fonds gefördert? (Bitte den Bewilligungs- und Auszahlungsstand analog zum Umdruck 16/440 mit einer vergleichbaren Tabelle auflisten.) Welche Relation zwischen Investitionsausgaben und Landesmitteln wurde jeweils erzielt?

Siehe Anlage 1

Anlage 1 stellt in Spalte 11 das durch die bisherigen Bewilligungen des Schleswig-Holstein Fonds ausgelöste Projektvolumen dar. Dieses Projektvolumen wird nicht allein im Jahr 2005 wirksam. Es lässt sich auch nicht allein den bewilligten und ausgezahlten Landesmitteln des Jahres 2005 zurechnen.

4. Welcher Anteil der 80 Mio. Euro für den Schleswig-Holstein Fonds für das Haushaltsjahr 2006 wurden bis zum 31.01.2006 in die Einzelpläne umgesetzt, bewilligt, gebunden bzw. verausgabt (bitte jeweils absolut und prozentual angeben)?

Von den 80 Millionen Euro für den Schleswig-Holstein Fonds im Haushaltsjahr 2006 wurden bis Ende Januar 61,2573 Millionen Euro in die Einzelpläne umgesetzt, 40,5788 Millionen Euro gebunden und bewilligt sowie 0,1931 Millionen Euro ausgezahlt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Auszahlung nach Projektfortschritt erfolgt.

5. Welcher Anteil an den umgesetzten, bewilligten, gebundenen und verausgabten Mitteln für 2006 ist bisher jeweils investiv und welcher konsumtiv? Mit welchen Anteilen an den 80 Mio. Euro rechnet die Landesregierung für das Gesamtjahr 2006?

Bis zum 31.01.2006	Investiv in %	Konsumtiv in %
Umgesetzte Mittel	80,7	19,3
Gebundene Mittel	89,1	10,9
Bewilligte Mittel	89,1	10,9
Ausgezahlte Mittel	26,5	73,5

Die Prozentanteile bei den bis 31.1.2006 ausgezahlten Mitteln sind angesichts des geringen Umfangs (siehe Frage 4) lediglich eine Momentaufnahme.

Die Landesregierung rechnet damit, dass der Anteil der investiven Mittel bei etwa vier Fünftel und der Anteil der konsumtiven Mittel bei einem Fünftel liegt.

6. Welche Projekte wurden vom 01.01.2006 bis zum 31.01.2006 mit welcher Summe aus dem Schleswig-Holstein Fonds gefördert (bitte den Bewilligungs- und Auszahlungsstand analog zum Umdruck 16/440 mit einer vergleichbaren Tabelle auflisten)? Welche Relation zwischen Investitionsausgaben und Landesmitteln wurde jeweils erzielt?

Siehe Anlage 1 und die Ausführungen zu Frage 4.

7. Hält die Landesregierung den Schleswig-Holstein Fonds angesichts des „Investitionsprogramms“ der Bundesregierung nach wie vor in der vorgesehenen Höhe und Ausgabenstruktur für notwendig? Wenn ja, warum? Wenn nein, welche Änderungen sind geplant?

Ja. Die Landesregierung hat den Schleswig-Holstein Fonds eingerichtet, um die Schwerpunktbereiche Wachstum und Beschäftigung sowie Bildung und Forschung in Schleswig-Holstein zu stärken. Durch den Schleswig-Holstein Fonds werden zielgerichtet Engpässe beseitigt und wichtige Schwerpunktbereiche im Land gestärkt und ausgebaut.

Das Investitionsprogramm der Bundesregierung bietet Schleswig-Holstein durchaus Potentiale. Es deckt aber inhaltlich nicht die Handlungsnotwendigkeiten für Schleswig-Holstein ab. Zudem steht aktuell noch nicht verbindlich fest, in wel-

chem Umfang Schleswig-Holstein tatsächlich an diesem Programm partizipieren wird.



Nr.	Ressort	Abt. / Referat	Maßnahme	Bewilligt bis zum 31.12.2005	Ausgezahlt bis zum 31.12.2005	Bewilligt im Januar 2006	Ausgezahlt im Januar 2006	In Anspruch genommene VE 2007 bis 2009	Projektvolumen	Hinweise
<b>Ausbau der Verkehrsinfrastruktur</b>				<b>9.931</b>	<b>9.931</b>	<b>28.350</b>	<b>51</b>	<b>0</b>	<b>38.281</b>	
1.10	MWV	VII 40	Landesstraßen	9.700,0	9.700,0	27.050,0	0,0	0,0	36.750,0	Nach 2005 vorgezogen *
1.11	MWV	VII 43	Programm zur Förderung des Schienengüterverkehrs	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	
1.12	MWV	VII 44	Investitionsmaßnahmen in landeseigenen Häfen	231,0	231,0	1.300,3	51,1	0,0	1.531,3	
1.13	MWV	VII 40	Verstärkte Förderung des kommunalen Straßenbaus	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
<b>Innovation, Technologie und Wissenschaft</b>				<b>2.774</b>	<b>2.660</b>	<b>1.045</b>	<b>0</b>	<b>1.230</b>	<b>11.124</b>	
1.23	MWV	VII 32	Science Center Schleswig-Holstein	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
1.31	MWV	VII 24	Innovationsförderung für die schleswig-holsteinischen Werften	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Ausstehendes Bundesprogramm verzögert den Start.
1.40	MLUR	V 25	Förderung von Investitionen der Aquakultur und Fischwirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Umsteuerung: Die Mittel werden dem IF ab 2006 für das Projekt "Förderung der Neugestaltung einer öffentlichen Grünfläche (Königswiesen) mit integrierten sportlichen und kulturellen Nutzungen als zentrale Fläche für die Landesgartenschau in Schleswig 2008"
3.1	MWV	VII 30 VII 32	Aufstockung des Förderprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Förderung betrieblicher Innovationen“	73,0	72,5	0,0	0,0	795,0	4.300,0	
3.4 / 3.5 / 3.6 / 3.34	MWV	VII 50	Aufstockung des Innovationsfonds (incl. Unterstützung der PVA, Wissens- und Technologietransfer der FH, IT- gestützte Verfahren der Neuen Hochschulsteuerung)	1.961,0	1.848,0	0,0	0,0	0,0	1.961,0	
neu	MWV	VII 50	Musikhochschule Lübeck	0,0	0,0	160,0	0,0	0,0	160,0	
3.16	MWV	VII 30	Nordsee-Monitoring-System	500,0	500,0	661,5	0,0	435,0	3.888,0	
3.17	MWV	VII 51	Ausbau der Biowissenschaften	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
3.21	MWV	VII 30	Machbarkeitsstudie über die Planung, Errichtung und Betrieb einer Gamma-Bestrahlungsanlage zur Sterilisation von Medizinprodukten	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0	50,0	
3.38	MSGF	VIII 1	Projekte der Gesundheitsinitiative (Gesundheitskarte, telemedizinische Verbundstrukturen u.a.)	219,6	219,6	223,5	0,0	0,0	765,1	
<b>Schul- und Hochschulbildung, berufliche Ausbildung</b>				<b>1.800</b>	<b>1.800</b>	<b>4.201</b>	<b>125</b>	<b>3.016</b>	<b>14.355</b>	
2.4	MWV	VII 60	Aktionsprogramm Ausbildung	0,0	0,0	1.500,6	124,5	538,4	2.300,0	
4.2	MBF	III 44	Förderung standardisierter IT-Infrastruktur an Schulen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Zinszuschüsse im Rahmen des KIF
4.3	MBF	III 43	Investitionen für Ganztagschulen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Beginn erst 2008
4.4	MBF	III 43	Sonderprogramm Schulbauförderung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Zinszuschüsse im Rahmen des KIF
4.6	MWV	VII 51	Verbesserung der Studienbedingungen / Bibliotheksausstattungsprogramm	500,0	500,0	400,0	0,0	600,0	1.500,0	Nach 2005 vorgezogen *
4.9	MWV	VII 51	Förderung der Akkreditierung von Studiengängen an den Hochschulen	100,0	100,0	300,0	0,0	0,0	400,0	
3.22 / 3.23 / 3.26 / 3.27 / 3.31 / 4.8	MWV	VII 54	Beschleunigung der Finanzierung über den Hochschulrahmenplan	1.200,0	1.200,0	2.000,0	0,0	1.877,5	10.155,0	
<b>Beschäftigung</b>				<b>2.308</b>	<b>313</b>	<b>1.374</b>	<b>0</b>	<b>1.119</b>	<b>7.017</b>	
1.4	MWV	VII 24	Aufstockung des Beteiligungssofortprogramm für Arbeitsplätze* * Ausfallbürgschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.030,0	Ausfallbürgschaft
	MJAE		<b>Maßnahmen zur Förderung von Beschäftigung</b>							
2.1	MJAE	II 14	Integration von benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsene in Ausbildung oder Arbeit	2.219,5	224,8	1.125,4	0,0	869,4	4.400,0	

